

Standpunkt festlegen und Argumente sammeln

Thema: Verbot von Einmalprodukten aus Plastik

In der Europäischen Union wurde lange über Wegwerfprodukte aus Plastik diskutiert. Die EU will nun Wattestäbchen, Einweggeschirr und Plastik-Strohhalme verbieten, um die Umwelt besser zu schützen. Allerdings sollen nur Gegenstände verboten werden, für die es auch gute oder sogar bessere Alternativen gibt.

Lesen Sie die folgenden Meinungen zu diesem Umwelt-Thema. Machen Sie sich anschließend Gedanken zu der Frage *Sollen Einmalprodukte aus Plastik verboten werden?* Markieren Sie die Argumente.

Na klar, hole ich mir jeden Morgen meinen Kaffee to-go. Ist doch praktisch! Ich möchte nicht den ganzen Tag einen Becher mit mir herumschleppen. Das ist mir zu umständlich.

Immer nur Verbote. Ich finde es nicht gut, wenn der Staat uns alles vorschreibt. Wenn ich auf eine Grillparty gehe und dafür Plastikteller kaufe, ist das doch meine Sache!

Plastikmüll in der Natur nervt. Aber ob da ein Verbot hilft? Man sollte sich vielmehr um ein gutes Recycling kümmern. Dann spricht auch nichts gegen Plastik.

Die armen Schildkröten und andere Meerestiere, die das Plastik im Meer fressen, sterben einen schrecklichen Tod. So etwas sollten wir den Tieren nicht antun!

Wir müssen uns endlich um unsere Umwelt kümmern. Mit Plastik verschmutzen wir die Meere. Wer will schon an einem vermüllten Strand schwimmen gehen? Außerdem verpestet Plastik die Luft. Bei der Verbrennung werden sogar gesundheitsschädliche Gase freigesetzt.

Welche Argumente überzeugen Sie? Was ist Ihre Meinung? Wie lautet Ihr persönlicher Standpunkt?
